



Bozen, am Nikolaustag 2024

Liebe Mitglieder,

auch heuer konnten wir wieder vieles von dem umsetzen, was wir uns im Spätwinter als Verein vorgenommen hatten – dank des großen Engagements meines Vorstands, dank aber auch Ihres/Eures steten Interesses!

Die Welt befindet sich in einem deplorablen Zustand, vieles ist im Umbruch begriffen, sehen wir gar das Ende der Geschichte heraufdämmern? Zweifellos stehen große Veränderungen an, mag auch die Zukunft prinzipiell offen sein. Was wir jedenfalls brauchen, ist ein wacher, differenzierter Blick auf unser Zeitgeschehen. Dabei können Geschichte und Literatur wertvolles Orientierungswissen bieten. Die langen Abende rund um Weihnachten und den Jahreswechsel sollten Gelegenheit bieten, sich in das ein oder andere gute Buch zu vertiefen. Hierfür darf ich auch heuer wieder ein paar sehr persönliche Empfehlungen aussprechen:

Franziska AUGSTEIN, Winston Churchill. Biografie, dtv 2024

Charlotte BRONTË, Jane Eyre. Roman, Neuübersetzung von Melanie WALZ, Insel 2019

Jenny ERPENBECK, Kairos. Roman, Penguin 2023

Durs GRÜNBEIN, Der Komet. Roman, Suhrkamp 2023

Christian HARTMANN, Unternehmen Barbarossa. Der deutsche Krieg im Osten 1941–1945, C. H. Beck 2013

Arne KARSTEN, Bernini. Der Schöpfer des barocken Rom, C. H. Beck 2024

Norbert C. KASER, meine floete trinkt musik, Mandelbaum 2018

Hanjo KESTING, Thomas Mann. Glanz und Qual, Wallstein 2023

Michael KRÜGER, Verabredung mit Dichtern, Suhrkamp 2023

Francesca MELANDRI, Piedi freddi, Bompiani 2024

Josef RIEDMANN, Historische Beziehungsgeflechte, Wagner 2024

Martin SCHULZE WESSEL, Der Fluch des Imperiums. Die Ukraine, Polen und der Irrweg in der russischen Geschichte, C. H. Beck 2023

Thomas STEINFELD, Goethe. Porträt eines Lebens, Bild einer Zeit, Rowohlt 2024

Uwe WITTSTOCK, Februar 33. Der Winter der Literatur, C. H. Beck 2022

Marguerite YOURCENAR, Ich zähmte die Wölfin. Die Erinnerungen des Kaisers Hadrian, dtv 1998 (u. ö.)

Was das kommende Jahr bringen mag, weiß niemand, was Sie sich/Ihr Euch aber schon in den Kalender eintragen können/könnt, das ist das Datum unserer Mitgliedervollversammlung: Donnerstag, den 6. Februar 2025, im Römersaal von Schloss Maretsch. Nach der Vollversammlung erwartet uns ein Vortrag von PD Robert Rebitsch (Innsbruck), der uns sein neues Buch über den Bauernkrieg („Rebellion 1525“) vorstellen wird. Details folgen zu gegebener Zeit. Damit wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben/Euch und Euren Lieben eine ruhige Zeit, frohe Weihnachten, einen geruhsamen Jahreswechsel, viel Gesundheit und guten Schwung für 2025.

Ihr/Euer

Gustav Pfeifer